



22. Juni 2017

Newsletter des Gleichstellungsbüros der Universität Göttingen

ı	N	н	Δ	ī	т
	ľ	•	~	_	ı

1	Gleichstellung	1
	MINT	
	Familienfreundlichkeit	
	Diversity	
5	Ausschreibungen	6
	Und außerdem	

1 Gleichstellung

1.1 Newsletter und Infobriefe

Anmerkung: Bei einigen Newsletter und Infobriefen verweist der Link auf das jeweilige Portal.

▶ Newsletter der Kontaktstelle Frauen in die EU-Forschung (FiF), 06/17, zur Startseite

1.2 Publikation, "Hochschulranking nach Gleichstellungsaspekten 2017", Kompetenzzentrum Frauen in Wissenschaft und Forschung (CEWS)

Mit dem Hochschulranking nach Gleichstellungsaspekten 2017 legt das CEWS die achte Ausgabe dieses Instruments vor. Zielstellung des Ranking ist es, die Leistungen der Hochschulen im Bereich der Gleichstellung von Frauen und Männern mit Hilfe quantitativer Indikatoren kontinuierlich zu vergleichen. <u>Link</u>

1.3 PM, "Deutschland engagiert im Schutz von Frauen vor Gewalt", Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)

Der Deutsche Bundestag hat am 31.05. den Gesetzentwurf zum Übereinkommen des Europarats zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häusliche Gewalt, die sogenannte "Istanbul-Konvention", in zweiter und dritter Lesung beschlossen. <u>Link</u>

1.4 PM, "Soapbox Science: Wissenschaftlerinnen nutzen öffentlichen Raum als Bühne", Charité Berlin

Zwei Wissenschaftlerinnen der Charité beteiligten sich neben weiteren Forscherinnen am ersten Soapbox Science Event in Berlin. Soapbox Science ist eine neuartige Kommunikationsplattform, um Wissenschaftlerinnen und ihre Forschung sichtbar zu machen und sie zu fördern. Link

1.5 Rückblick, "Women's Finance Summit 2017", Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW)

Am 23.05. hat der erste Women's Finance Summit mit hochrangigen Teilnehmer*innen und spannenden Diskussionen stattgefunden. Der Tagungsrückblick mit Fotos sowie allen Videos der Panels und Keynotes wurde nun veröffentlicht. <u>Link</u>

1.6 Wettbewerb, "Der 'Zornige Kaktus' gegen sexistische Werbung", Terre des Femmes

Die Auszeichnung "Der Zornige Kaktus" wird von Terre des Femmes an Unternehmen vergeben, die sexistische Werbung als Werbestrategie nutzen. Ab heute können bis zum 16.07. Vorschläge für die diesjährige Preisvergabe eingereicht werden. Link

Veranstaltungstermine (chronologisch sortiert nach dem Datum des Anmelde- bzw. Bewerbungsschlusses):

- 1.7 Jubiläumsveranstaltung, "20 Jahre Femina Politica: Zeitschrift für feministische Politikwissenschaft", 30.06., Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB), Berlin
 - Das 20-jährige Jubiläum der Femina Politica soll Anlass sein zur Diskussion über Geschichte, Stand und Zukunft der feministischen Politikwissenschaft und zur Verständigung darüber, was feministisches Denken heute noch bedeutet: In den Politik- und Sozialwissenschaften, in der politischen Praxis, in gesellschaftlichen Debatten. Link
- 1.8 Jahrestagung, "Grenzgänge. Internationalisierung im Kontext von Hochschule und Geschlechterpolitik", 20.-22.09., Bundeskonferenz der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten an Hochschulen (bukof), Erkner bei Berlin
 - Welche Bedeutung die Kategorie "soziales Geschlecht/ Gender" für die Internationalisierung an Hochschulen hat und wie sich Internationalisierung auf Geschlechterverhältnisse auswirkt, soll bei der bukof-Jahrestagung 2017 diskutiert werden. Anmeldung ist ab jetzt möglich. <u>Link</u>
- 1.9 Save the date: Symposium, "Women's Careers and Networks Symposium" (WoCaNet),
 12.-13.10., Max-Planck-Institut für Biophysikalische Chemie, Göttingen



Das Women's Careers and Networks Symposium 2017 bietet Doktorandinnen und Postdoktorandinnen einen Rahmen, um Erfahrungen auszutauschen und Karrieremöglichkeiten mit erfolgreichen Frauen verschiedener beruflicher Hintergründe zu besprechen. Link

2 MINT

2.1 Tagungsbericht, "5. Nationaler MINT Gipfel: Für nationale Qualitätsstandards und mehr Gleichstellung in der MINT-Bildung", Nationales MINT-Forum

Wie die MINT-Bildung nachhaltig und auf hohem Niveau gestaltet werden kann, stand im Mittelpunkt des MINT-Gipfels. Der Vortrag des Bildungsforschers und OECD-Direktors Andreas Schleicher thematisierte u.a., dass die Zahl der Jungen, die sich für MINT interessieren wieder zurück geht und Mädchen für Ingenieurthemen nach wie vor kaum Interesse zeigen. Link

2.2 PM, "Projekt des Monats: FiT – Frauen in technischen Berufen", Initiative "Komm, mach MINT"

In dem Projekt können Schülerinnen unter dem Motto "Mädchen und Technik? Na, klar!" bei den Kölner Ford-Werken hinter die Kulissen schauen und herausfinden, ob eine technische Berufsausbildung oder ein technisches Studium eine berufliche Möglichkeit sein könnte. <u>Link</u>

2.3 PM, "Hessische Hochschulen starten europaweit einmaliges Verbundprojekt zur Karriereförderung von Frauen in Wissenschaft und Wirtschaft", Mentoring Hessen

Das neue Verbundprojekt der hessischen Hochschulen "Mentoring Hessen" bietet eine Förderstruktur für Studentinnen, Doktorandinnen, Nachwuchswissenschaftlerinnen und den weiblichen Führungskräfte-Nachwuchs. Durch Mentoring, Training und Networking werden sie in entscheidenden Übergangsphasen unterstützt und praxisnah auf den Beruf vorbereitet. Link

2.4 PM, "Gendertag an der OTH Regensburg: Zahl weiblicher Studierender auf 37,3 Prozent gestiegen", Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg

Am Gendertag an der OTH Regensburg haben interessante Vorträge, Workshops und ein Festakt stattgefunden. Beim Festakt wurden Diversity-Preise an zwei Studierende und eine Auszeichnung für ein Genderprojekt der Fakultät Architektur verliehen. Link

2.5 Broschüre, "missING – Junge Frauen in MINT", Institut für wissenschaftliche Veröffentlichungen (IWV)

Die Broschüre "missING" bietet Schülerinnen, die kurz vor ihrem Schulabschluss stehen, detaillierte Informationen zu Studien- und Karrieremöglichkeiten im MINT-Bereich. Der Schwerpunkt der neuen Ausgabe liegt auf aktuellen technischen und gesellschaftlichen Trends und der Frage, wie sich diese in den Natur- und Ingenieurswissenschaften widerspiegeln. Link

2.6 Interview, " 3 ½ Fragen an Andrea Bossmann", ZEIT Chancen

ZEIT Chancen hat Andrea Bossmann, Gründerin und Vorstand der Lise-Meitner-Gesellschaft e.V. und Vorstand des AK Chancengleichheit der Deutschen Physikalischen Gesellschaft e.V., interviewt. Link

2.7 Informationsvideo, "Ingenieurin auf Probe? Das geht! Beim 'zdi-Campus' könnt ihr Studium und Berufsalltag testen", Landesinitiative Zukunft durch Innovation.NRW (zdi)

Schülerinnen, die noch unsicher sind, wie es nach Abitur oder Fachhochschulreife weitergeht, und sich für den MINT-Bereich interessieren, können sich beim zdi-Campus mit einer Mischung aus Vorlesungen und Betriebspraktika sechs Monate lang ausprobieren. Wie das konkret vor Ort abläuft, zeigt der neue zdi-Campus-Info-Film auf YouTube. Link

Veranstaltungstermine (chronologisch sortiert nach dem Datum des Anmelde- bzw. Bewerbungsschlusses):

2.8 Sommer-Unis für Schülerinnen 2017, verschiedene Termine und Orte während der Sommerferien

In den Sommerferien noch nichts vor? Die Initiative "Komm, mach MINT." hat eine Reihe von ansprechenden Uni-Schnupperangeboten herausgesucht. Dort können Schülerinnen für ein paar Tage MINT-Studiengänge und das Campus-Leben testen. <u>Link</u>

2.9 Slam, "Women-MINT-Slam", 17.06., Konferenz "women&work", Bonn

Was macht eigentlich eine Führungsfrau aus? Welchen Karriereweg muss sie einschlagen um "in Führung zu gehen"? Nach dem großen Erfolg der letzten Women-MINT-Slams wird es auch in diesem Jahr wieder einen Women-MINT-Slam auf der "women&work" geben. Link

3 Familienfreundlichkeit

3.1 Umfrage, "Fragen zur ambulanten Pflege", Department für Agrarökonomie und Rurale Entwicklung, Universität Göttingen

Im Mittelpunkt der geplanten Studie steht die Frage, was aus Sicht von Pflegebedürftigen und ihren pflegenden Angehörigen für eine bedarfsgerechte Versorgung wichtig ist und wie die derzeitige Rechtslage diesen Bedürfnissen gerecht wird. Teilnehmende an der Umfrage werden noch gesucht. Artikel im GT: Link, Kontakt zu Studienleitung: E-Mail

3.2 Tagungsbericht, "Arbeit 4.0 – Bleibt noch Zeit für Familie und Ehrenamt?", Niedersächsischen Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung (MS)

Die Frühjahrstagung im Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN) hat in diesem Jahr die Datenlage und den Datenbedarf zur Vereinbarkeit von Erwerbstätigkeit, Familienaufgaben und ehrenamtlichem Engagement in den Blick genommen. Link

3.3 Studie, "Sabbaticals sind sinnvoll und erfüllen wichtige familien- und sozialpolitische Funktion", Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB)

Sabbaticals ermöglichen individuell gesteuerte Auszeiten für berufliche und außerberufliche Interessen der Beschäftigten, werden bisher von Frauen und Männern aber ungleich genutzt. Ein denkbarer Weg, diese Ungleichheit zu verringern, wäre die "Entlastung" des Sabbaticals von Kinderbetreuungsaufgaben im Rahmen alternativer Vereinbarkeitsinstrumente. Link

3.4 Sammelband, "Teilzeitführung: Rahmenbedingungen und Gestaltungsmöglichkeiten in Organisationen", Springer Verlag

Der Sammelband stellt Vorteile und Möglichkeiten der Teilzeitführung für Unternehmen dar. Praxisnah werden Rahmenbedingungen und Gestaltungsmöglichkeiten von Teilzeitführung beschrieben, Probleme identifiziert und praktische Empfehlungen herausgearbeitet. Link

3.5 Artikel, "Immer mehr Väter kümmern sich um kranke Kinder", ZEIT Online

Die ZEIT berichtet, dass noch immer mehr Mütter als Väter das sogenannte Kinderkrankengeld in Anspruch nehmen. Die Differenz sei allerdings kontinuierlich gesunken. <u>Link</u>

3.6 Artikel, "Zu Hilfe, dringend", Süddeutsche Zeitung (SZ)

Die SZ berichtet über den Pflegenotstand: Knapp jeder 10. Pflegehaushalt in Deutschland setzt eine Hilfskraft ein, die rund um die Uhr mit in der Wohnung lebt – Tendenz steigend. Link

4 Diversity

4.1 Studie, "Ursachen des Studienabbruchs bei Studierenden mit Migrationshintergrund", Stiftung Mercator

Fast jeder dritte Bachelorstudierende bricht das Studium ab, meist aufgrund der hohen Anforderungen und mangelnder Studienmotivation. Sogar 43% der sog. Bildungsinländer*innen verlassen die Hochschule ohne Abschluss. Dies zeigt eine Sonderauswertung der Studie "Zwischen Studienerwartungen und Studienwirklichkeit" der Mercator-Stiftung. Sonderauswertung: Link, komplette Studie: Link, Artikel im SPIEGEL: Link, Artikel im Tagesspiegel: Link

4.2 PM, "Bundesregierung beschließt neuen 'Nationalen Aktionsplan gegen Rassismus'", Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)

Der "Nationale Aktionsplan gegen Rassismus – Positionen und Maßnahmen zum Umgang mit Ideologien der Ungleichwertigkeit und den darauf bezogenen Diskriminierungen" wurde auf Grundlage des Koalitionsvertrages um die Themen "Homo- und Transphobie" bzw. Homosexuellen- und Transfeindlichkeit erweitert und gänzlich neu aufgelegt. Link

4.3 Studie, "Intersektionale Impulse für die Gender-Gleichstellungsarbeit", TH Nürnberg

Für wen wird eigentlich Gleichstellungsarbeit betrieben? Inwiefern sind andere Ungleichheiten mit den Geschlechterverhältnissen verknüpft? Solchen Fragen ging eine Studie nach, die die Impulse untersucht, die sich aus einer mehrdimensionalen (intersektionalen) Sicht auf Geschlecht für Gleichstellungsakteur*innen ergeben. Link

4.4 Artikel, "Hochschulsport will Angebot im Hinblick auf Diversität erweitern", Stadtradio Göttingen

Der Göttinger Hochschulsport will sein Angebot im Hinblick auf Diversität und Vielfalt professionalisieren. Neben Workshops für Übungsleitende zur Sensibilisierung für das Thema sind u.a. englischsprachige Sportangebote, Gesundheitsaktivitäten für internationale Studierende und Angebote für Studierende mit körperlichen Beeinträchtigungen geplant. Link

4.5 Artikel, "Mehr als nur Nachhilfe", ZEIT Online

Die ZEIT berichtet über Kinderarmut: Kinder aus sozial benachteiligten Familien schaffen viel zu selten den Aufstieg. Wenn es trotzdem gelingt, liegt es meist am Engagement Einzelner. <u>Link</u>

4.6 Stellungnahme, "No-Go Dickleibigkeit: Fat Studies in Deutschland", Frankfurt University of Applied Sciences

Essens- und Körperforscherin Prof. Dr. Lotte Rose von der Frankfurt UAS nimmt Stellung zur Diskriminierung fettleibiger Menschen und erklärt, welchen Beitrag Soziale Arbeit zur Entstigmatisierung dicker Körper leisten kann. <u>Link</u>

Veranstaltungstermine (chronologisch sortiert nach dem Datum des Anmelde- bzw. Bewerbungsschlusses):

4.7 Vortrag, "Native Informants, Cultural Brokers: The role of ethnic minority, migrant and refugee staff in migration social service organisations", 21.06., Institut für Diversitätsforschung, Universität Göttingen

Sara de Jong (Open University, UK), Gastdozentin für Diversitätsforschung, berichtet aus ihrer intersektionalen Forschung zu Migration, Ethnizität und Geschlecht in der sozialen Arbeit. Link

4.8 Vortrag, "Körper – Geschlecht – Biographie. Körper zwischen Enteignung und Emanzipation in inter*geschlechtlichen Erfahrungsaufschichtungen", 26.06., AStA, Universität Göttingen Inter* Menschen, deren Körper nicht einem der gültigen Geschlechtskörperkategorien zugeordnet werden können, gelten medizinisch als krank. Die Referentin hat medizinisch zugerich-

tete inter* Menschen interviewt und stellt Ergebnisse ihrer Biographieforschung vor. Link

4.9 Vortrag, "Rosa Winkel, Regenbogen und Rote Rosen – Schwule Symbole im Film", 28.06.,

AStA, Universität Göttingen

Kleidung, Tiere und Pflanzen – seit Jahrtausenden verwenden wir Symbole für homoerotisches Begehren. Schwule Symbole im Film können alles zum Ausdruck bringen, ohne dabei gesellschaftliche Tabus zu verletzen. Der Referent Erwin In het Panhuis stellt schwule Symbole und ihre Geschichte vor. Link

- 4.10 Open Air, "festival contre le racisme", 30.06. 01.07., AStA, Universität Göttingen
- Auch dieses Jahr findet wieder das vom AStA organisierte kostenlose antirassistische "festival contre le racisme" statt. Neben politischer Live-Musik wird an zwei Tagen ein vielfältiges Angebot aus Vorträgen, Workshops, einem Film und einem Theaterstück angeboten, rund um den Zentral-Campus. Es wird eine Kinderbetreuung angeboten. Link
- 4.11 Vortrag, "Trans* im Glück Leben mit Transidentität", 03.07., AStA, Universität Göttingen

 Der Vortrag will wesentliche Aspekte von "Transidentität" aus der Sicht transidenter Menschen umreißen. Der Vortrag soll ermöglichen, sich in transidente Menschen einzufühlen. Link
- 4.12 Vortrag, "Wie behindert ist queer!? LSBTI mit Behinderung", 12.07., AStA, Universität Göttingen

In dem Vortrag wird der Frage nachgegangen, wie LSBTTI mit Behinderungen in queeren Zusammenhängen sichtbar sind. Es wird versucht, praktische Anregungen zu Verbesserungen für eine inklusivere Szene zu geben, mit anschließender Diskussion. <u>Link</u>

4.13 Anmeldung geöffnet: Diversity-Netzwerktreffen, "Intersektionalitätsperspektiven in der Diversitätsforschung", 12.-14.09., Institut für Diversitätsforschung, Universität Göttingen Das vorläufige Programm für die Netzwerktagung der Diversitätsforschenden aus Deutschland, Österreich und der Schweiz wurde nun veröffentlicht und Anmeldung geöffnet. Link

5 Ausschreibungen

Referent*in der Projektleitung (Elternzeitvertretung), Medizinische Hochschule Hannover (MHH), je nach persönlichen Qualifikationen und Voraussetzungen gemäß TV-L, befristet bis 31.08.2018, Bewerbungsschluss 30.06.

Zu den Aufgaben gehört die Unterstützung der Projektleitung bei der Umsetzung der Zielvorgaben des Audits familiengerechte Hochschule: Beratung für Studierende und Mitarbeiter*innen, Veranstaltungsmanagement, Öffentlichkeitsarbeit, Evaluation und Dokumentation. <u>Link</u>

5.2 Referent*in für Karriereentwicklung von Wissenschaftlerinnen, Leuphana Universität Lüneburg, 50% TV-L E13, befristet bis 30.09.2019, Bewerbungsschluss 30.06.

Zu den Aufgaben gehört u.a. die strategische Weiterentwicklung der Förderung von Nachwuchswissenschaftlerinnen, die Koordination des Mentoring-Programms "ProScience" und Beratung und Begleitung von Nachwuchswissenschaftlerinnen während des Mentoringprozesses. Link

5.3 Reisestipendium, "USA-Reisestipendium zur Grace Hopper Conference", Hasso-Plattner-Institut (HPI), Anmeldeschluss 30.06.

Das HPI vergibt auch in diesem Jahr wieder Reisestipendien für die weltweit größte IT-Messe für Frauen, die "Grace Hopper Conference – Celebration of Women in Computing". Die Stipendiatinnen erhalten die Möglichkeit, vom 04.-06.10 nach Orlando, Florida, zu reisen und die renommierte IT-Konferenz zu besuchen. Link

5.4 Postdoc-Stipendien, "Maria-Reiche-Programm zur Förderung von akademischen Karrierewegen von promovierten Nachwuchswissenschaftlerinnen", Bewerbungsfrist 30.08.

Ziel des Programms ist die Förderung von Nachwuchswissenschaftlerinnen der TU Dresden auf dem Weg zur Professur und die Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal der TU Dresden. Das Programm richtet sich an Nachwuchswissenschaftlerinnen, die eine Habilitation oder eine gleichwertige Qualifizierung anstreben. Link

- 6 Und außerdem...
- 6.1 Newsletter und Infobriefe



- ► Newsletter "Göttingen International", 06/17, Link
- ► Mitmachaktionen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements der Universität Göttingen (BGM), <u>Link</u>
- 6.2 Ausschreibung, "Göttinger Zivilcouragepreis 2017", Bürgerstiftung Göttingen



Die Bürgerstiftung Göttingen vergibt zusammen mit dem Präventionsrat für die Stadt Göttingen erneut den Göttinger Zivilcouragepreis. Alle Bürger*innen sind aufgerufen, hinzusehen, Zivilcourage aufzudecken und Menschen vorzuschlagen, die eine Würdigung verdienen. Link

Dieses Informationsangebot wird herausgegeben von dem Gleichstellungsbüro

Hinweis: Wir haben uns bemüht, Ihnen alle Informationen richtig zu präsentieren. Trotzdem können sich Fehler einschleichen; dies gilt auch für den Inhalt verlinkter Webseiten. Hierfür übernehmen wir keine Haftung, freuen uns jedoch über Berichtigungen und Hinweise.

Note: This information has been compiled to the best of our knowledge. However, we cannot assume liability for potential mistakes, but are pleased if you notify us about errors.

Gleichstellungsbüro der Georg-August-Universität Göttingen Goßlerstr. 9, 37073 Göttingen Tel. 0551- 39 22404 Fax: 0551- 39 22557

Wenn Sie in den Verteiler aufgenommen werden möchten, schreiben Sie bitte eine E-Mail an: gb-gast@zvw.uni-goettingen.de